

SICHERHEITSHINWEISE

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Abgabe nur in Originalpackung.
Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

LAGERUNG & ENTSORGUNG

Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden oder wiederverwenden.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in das WC leeren. Restentleerte Packungen zur Wertstoffsammlung (DE)/Problemstoffsammlung (AT) bringen.

Wirkstoff: Azadirachtin 10,6 g/l (1,08 Gew.-%)
Wirkmechanismus (IRAC Gruppe): UN

Zulassungsinhaber:

Trifolio M GmbH,
Dr. Hans Wilhelm-Weg 1,
35633 Lahnau,
Deutschland



Pfl.Reg.Nr. 2699-907 Nr.: 024436-68

04-2019 050419C



Neem Bio-Schädlingsfrei

Neem Bio-Schädlingsfrei bietet eine natürliche Lösung gegen saugende und beißende Schädlinge (einschließlich Buchsbaumzünsler und Kartoffelkäfer). Das Produkt enthält den systemischen Wirkstoff Azadirachtin, der einen optimalen Wirkungsmechanismus besitzt. Innerhalb weniger Stunden nach der Behandlung werden die Schädlinge inaktiviert & sie stellen ihre Nahrungsaufnahme ein, ihre Weiterentwicklung wird unterbrochen und es können sich keine lebensfähigen Nachkommen entwickeln bis die Schädlinge schließlich nach wenigen Tagen absterben. Versteckt sitzende Schädlinge, wie z. B. auf der Blattunterseite sitzende Larvenstadien oder Blattminierer, werden ebenfalls, auch ohne direktes Besprühen, sicher erfasst.

Warum ist dieses Produkt ein Bio-Produkt?

Der Wirkstoff wird direkt aus dem Samen des Neem-Baumes gewonnen und mit weiteren nachwachsenden Rohstoffen ergänzt. Der Wirkstoff wird dabei nicht chemisch-synthetisch hergestellt oder verändert. Das Produkt wird seit Jahren erfolgreich im ökologischen Landbau eingesetzt. Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei ist außerdem nicht bienengefährlich (B4).



Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Anwendungsbereich	Schädlinge	Anwendung
Kartoffel im Freiland	Kartoffelkäfer (Larvenstadium L1-L3)	Spritzen
Kräuter (frisch; ausgen. Schnittlauch) im Freiland auf Balkonen u. unter Glas	saugende Insekten (ausgen. Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen
Kürbis (Flaschen-, Garten-, Riesen- u. Moschuskürbis mit genießbarer Schale), Gurke, Zucchini, Auberginen, Tomaten im Freiland u. unter Glas	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen
Spinat u. verwandte Arten im Freiland	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Weiße Fliegen, Junglarven	Spritzen
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- u. Wirsingkohl) im Freiland	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Weiße Fliegen, Junglarven	Spritzen
Zierpflanzenkulturen (ausgen. Birne, Zierkoniferen) im Freiland, unter Glas, in Wohnräumen, Büroräumen u. auf Balkonen	Trauermücken (Junglarven)	Gießen
Zierpflanzenkulturen (Jungpflanzenzucht)		

Detail-Informationen zu den registrierten Indikationen, Anwendungsmengen und Wartezeiten befinden sich auf dem innenliegenden Merkblatt.

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Folgen nicht bestimmungsgerechter und unsachgemäßer Anwendung haften wir nicht.



Neem Bio-Schädlingsfrei

Insektizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
Abgabe nur in Originalpackung
Vor Gebrauch Merkblatt beachten.

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSMENGEN

Anwendungsbereich	Schädlinge	Anwendungsmenge	Anwendungsbeispiele	Zahl der Anwendungen	Wartezeit
Kartoffel ¹⁾ im Freiland	Kartoffelkäfer Larvenstadium L1-L3	Spritzen: 0,25 ml mit 30-70 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: 6 ml/l 1 Wasser für ca. 25 m ²	max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	4 Tage
Kräuter (frisch) ausgenommen Schnittlauch ²⁾ im Freiland, auf Balkonen und unter Glas	saugende Insekten (ausgenommen Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen: 0,30 ml mit 50-80 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: 6 ml/l 1 Wasser für ca. 20 m ²	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	14 Tage
Kürbis (Flaschen-, Garten-, Riesen- und Moschuskürbis mit genießbarer Schale), Gurke, Zucchini, Auberginen, Tomaten ³⁾ im Freiland und unter Glas	saugende Insekten (ausgenommen Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen: Bis 50 cm Pflanzenhöhe: 0,2 ml mit 60 ml Wasser mischen, für 1 m ² 50-125 cm Pflanzenhöhe: 0,25 ml mit 80 ml Wasser mischen, für 1 m ² Über 125 cm Pflanzenhöhe: 0,3 ml mit 100 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: Pflanzengröße bis 50 cm: 3 ml/l 1 Wasser auf 15 m ² Pflanzengröße 50-125 cm: 3 ml/l 1 Wasser auf 12 m ² Pflanzengröße über 125 cm: 3 ml/l 1 Wasser auf 10 m ²	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	3 Tage
Spinat und verwandte Arten ⁴⁾ im Freiland	saugende Insekten (ausgenommen Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	0,30 ml mit 60-80 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: 4 ml/l 1 Wasser für ca. 15 m ²	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	7 Tage
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) im Freiland	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	0,30 ml mit 50-80 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: 4 ml/l 1 Wasser für ca. 15 m ²	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	3 Tage
Zierpflanzenkulturen ausgenommen Birne und Zierkoniferen ⁴⁾ im Freiland, unter Glas, in Wohnräumen, Büroräumen und auf Balkonen	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Weiße Fliegen, Junglarven	Bis 50 cm Pflanzenhöhe: 0,30 ml mit max. 200 ml Wasser mischen, für 1 m ²	Spritzen: 3 ml/l 1 Wasser für ca. 10 m ²	max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	keine
Zierpflanzenkulturen, Jungpflanzenzucht ⁴⁾ unter Glas	Trauermücken (Junglarven)	15 ml mit 3 l Wasser mischen, für 1 m ²	Gießen: 15 ml/3 l Wasser pro 1 m ²	max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-14 Tagen	keine

Sonstige Auflagen und Hinweise:

¹⁾ Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

²⁾ Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

³⁾ Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

⁴⁾ Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.

Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig. Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abwasserrisiko bergen, ausbringen. Schädlich für Nützlinge. Für die Haus- und Kleingartenanwendungen im Freiland: Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe sowie festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) bei der Ausbringung/Handhabung des Präparates tragen. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Personen von Gefahrenquelle entfernen. Nach Einatmen Frischluft zuführen. Nach Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife unter warmem Wasser abwaschen. Nach Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen. Sofort und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Inverkehrbringer Deutschland:

SBM Life Science GmbH
Raiffisenstraße 15a, 40764 Longenfeld, Deutschland
Service-TEL: +49 (0) 800 1 52 29 37 (kostenlos Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)

Inverkehrbringer Österreich:

SBM Life Science Austria GmbH
Gauerningasse 2, 1010 Wien, Österreich

Vergiftungsinformationszentrale (ATI): +43 (0) 1 / 4 06 43 43

Vertriebspartner Österreich: Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, 1010 Wien, Österreich

TEL: +43 (0) 5 / 99 77 100

www.solabiol.net

KURZBESCHREIBUNG

- Mit dem Wirkstoff des Neem-Baums (Samen-Extrakt)
 - Produkt wird aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt
 - Breites Wirkungsspektrum an Zierpflanzen, frischen Kräutern, Kartoffeln sowie Gemüse
 - Einziger Wirkmechanismus: Fraß- und Saugstopp nach kurzer Zeit
 - Entwicklungszyklus der Schadinsekten wird gestört: Es können sich keine lebensfähigen Nachkommen entwickeln.
 - Systemische Wirkung: Saugende Insektenarten und Minierlarven werden sicher erfasst, auch wenn diese nicht direkt besprüht werden.
 - Nicht bienengefährlich
 - Erfolgreicher Einsatz im Biologischen Landbau
- Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei bietet eine natürliche Lösung gegen saugende und beißende Schädlinge (einschließlich Buchsbaumzünsler und Kartoffelkäfer). Das Produkt enthält den systemischen Wirkstoff Azadirachtin, der einen optimalen Wirkungsmechanismus gegen den Buchsbaumzünsler besitzt. Innerhalb weniger Stunden nach der Behandlung werden die Schädlinge inaktiviert & sie stellen ihre Nahrungsaufnahme ein, können sich nicht mehr weiterentwickeln und es können sich keine lebensfähigen Nachkommen entwickeln bis die Schädlinge schließlich nach wenigen Tagen absterben. Versteckt sitzende Schädlinge, wie z. B. auf der Blattunterseite sitzende Larvenstadien oder Blattminierer, werden ebenfalls, auch ohne direktes Besprühen, sicher erfasst.

Wichtiger Hinweis für die Anwendung:

Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen. Aufgrund der speziellen Wirkungsweise fallen die Schädlinge nicht sofort vom Blatt, richten jedoch kurze Zeit nach der Anwendung keine Schäden mehr an. Junge Raupen und Larven lassen sich besser bekämpfen als höhere Larvenstadien. Wichtig für die erfolgreiche Anwendung ist die vollständige Benetzung der Blattmasse mit der Spritzbrühe. Möbel und Fenster usw. z. B. mit Zeitungspapier gegen Sprühflecken schützen; ggf. Pflanzen im Freien behandeln. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuweiterhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.

Gerätereinigung:

Alle mit dem Produkt in Berührung gekommenen Geräte oder Gefäße nach Gebrauch gründlich mit Spülmittelgewässern reinigen. Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Ausbringungsgerät nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Spülwasser nicht in die Kanalisation entsorgen.

PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT

Im Allgemeinen ist Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei gut pflanzenverträglich. Bei der Vielzahl möglicher Kulturen und Sorten kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall unter bestimmten Wetter- und Kulturbedingungen Pflanzen mit sonst guter Verträglichkeit empfindlich reagieren können. Die Angaben über mögliche pflanzenschädigende Wirkungen von Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei entsprechen Erfahrungen unter praxisüblichen Bedingungen. Da wir das Anwendungsrisiko nicht übernehmen können, bitte 3 Tage vor der Behandlung größerer oder wertvoller Pflanzen eine Empfindlichkeitsprüfung an wenigen Pflanzen, Blättern oder Blüten durchführen.

Zierpflanzen:

Gute Blatt- und Blütenverträglichkeit:
Antirrhinum majus, Acalypha hispida, Argemone frutescens, Asteriscus, Begonia-Knollenbegonien-Hybriden, Bidens ferulifolia, Brachycome, Chrysanthemum (Merced, Bronze Arola, Kory), Celosia cristata, Convolvulus sabatius, Coreopsis (Mädchenaue), Dendranthema grandiflorum, D. indicum, Diascia, Euprops chrysanthemoides, Fuchsia, F-Hybriden, Gazania splendens, Gerbera jamesonii, Gerbera sp. (Hydroponics - Azur, Bandola, Bounty, Chateau, Dino, Explosive, Figoury Goldi, Golden Serena, Harley, Kaliki, Kayla, Kimsey, Lucky, Luna, Lyrix, Mistique, New Look, Opium, Optima, Red Ruby, Taifun, Tamara), Glechoma,



Neem Bio-Schädlingsfrei

Insektizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
Abgabe nur in Originalpackung
Vor Gebrauch Merkblatt beachten.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS UND SEINER UMFELDE

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe sowie festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) bei der Ausbringung/ Handhabung des Präparates tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Behandelte Flächen/ Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Personen von Gefahrenquelle entfernen. Nach Einatmen Frischluft zuführen. Nach Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife unter warmem Wasser abwaschen. Nach Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen. Sofort und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei wird unter der empfohlenen Anwendung als nicht bienengefährlich (B4) eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Art *Poecilus cupreus* (Laufkäfer) eingestuft. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Phytoseiulus persimilis* (Raubmilbe), der Art *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), der Art *Encarsia formosa* (Erzwespe) sowie

Helichrysum petiolare, Hibiscus 5 cv's, Kalanchoe (Boston), Lantana-Camara-Hybriden, Lobelia, L. speciosa, Manettia bicolor, Mentha, Nelken (Aristo), Pantoffelblume, Pelargonien, Petunia, Pilea microphylla, Rosen (Komet), Rudbeckia, Sanvitalia procumbens, Scaevola, Sutura, Tagetes (Gelbe), Torenia fournieri, Verbenen (Tapien blau, Sunvop (P)). Gute Blattverträglichkeit: Agerathum houstonianum, Alonsoa, Alyssum, Amaranthus, Calceolaria-Hybriden, Callistephus chinensis, Calcecephalus brownii, Centaurea, Cestrum, Clarkia, Cleome, Coleus, Cosmos, Cuphea, Cynara scolymus, Dahlien, Dianthus barbatus, Dimorphoteca, Eucalyptus, Eustoma grandiflorum, Ficus, Felicia, Gazania, Gnaphalium, Helianthus, Heliotropium arborescens, Iresine lindleyi, I. herbstii, Kochia, Lavatera, Limonium, Lotus, Lysimachia, Melampodium puldosum, Mesembryanthemum crystallinum, Nicotiana, Nigella, Pennisetum, Penstemon, Plectranthus fruticosus, Polygonum, Portulaca, Primula, Ricinus, Rosen (Hydroponics U 6 cv's, Ambiance, Avelance, Beauty Bijoger, Bulls Eyes, Dark Wow, Esperance, First Red, Grand Prix, Happy Hour, 01-344 von Terra Nigra, Moonlight, Passion, Poison, Renate, Rossi, Roexette, Sabine, Sphinx, Springs Gold, Swing, Utopia), Salvia farinacea, Senecio, Serena, Streptocarpus, Tanacetum, Tithonia, Trachelium, Veronica, Zinnia.

Sortenabhängige Blütenschädigungen:

Begonia semperflorens, B. elatior-Hybriden, Chrysanthemen (Deep Lu), Euphorbia pulcherrima (Peter Star, Cortez), Gerbera (Pretty Red, Sigma, Luciana, Hydroponics U Chateau, Emperor, Goldspark, Icefolly, Leila, Margarita, Mario, Napoli, Ollia, Optima, Purity, Red Explosion, Rosy, Ruby Red, Santos, Serena, Tima, Vigoury, Dream, Kimsy, Siby), Impatiens Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Isotoma Pratia fluvialis (Blue Star Creeper), Pelargonien-Peltatum-Hybriden, P-Zonale-Hybriden, Solanum rantonnetii, Saintpaulia (Mihio il), Tagetes, Tulbaghia vioacea (Tricolos Society), Verbenen (einzelne Sorten).

Blattschädigungen (wellen, einrollen):

Abutilon-Hybriden, Begonia elatior-Hybriden, Callistemon citrinus (Dwarf Bottle Brush), Cestrum, Clytostoma callistegioides (Lavender Trumpet Vine), Dahlia-Hybrid (Dwarf Dahlia), Datura, Euphorbia pulcherrima, Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Gypsophila paniculata (Baby's Breath), Liriope spicata (Silver Dragon Lilyturf), Magnolia stellata (Royal Star), Passionsblume, Palmfame Cycadeen, Solanum rantonnetii, Rosen (Akito, Alina, Arabia, Aqua, Baronesse, Black Magic, El Toro, Eveline, First Red, Funky Jazz Ducat, Lenny, Lola, Milano, Milsa, Milva, Naranda, Noblesse, Papa Meiland, Passion, Poison, Prima Donna, Red Berlin, Roulette, Queensday, Saphir, White Noblesse).

Gemüsebau:

Leichte phytotoxische Erscheinungen an Blättern (Wellen, Einrollen) können bei Jungpflanzen auftreten.

EMPFEHLUNGEN ZUM RESISTENZMANAGEMENT

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): UN. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

der Art *Aphidius rhopalosiph* (Brackwespe) eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für die Populationen der Art *Amblyseius cucumeris* (Raubmilbe), der Art *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer), der Art *Chrysoperla carnea* (Florfliege) sowie der Art *Epsyrphus balteatus* (Schwebefliege) eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Schädlich für Nützlinge. Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Von Kindern fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

ABFALLBESEITIGUNG

Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls die Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden und nicht wiederverwenden.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Für Folgen unsachgemäßer Anwendung und Lagerung haften wir nicht.

Wirkstoff:

Azadirachtin 10,6 g/l (1,08 Gew.%)
Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): UN
Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schädlich für Nützlinge. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Zulassungsinhaber:

Trifolio-M GmbH
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau, Deutschland



Inverkehrbringer Deutschland:

SBM Life Science GmbH
Raiffeisenstraße 15a
40764 Langenfeld, Deutschland
www.solabiol.net
Service-Tel. für Anwendungsfragen (DE):
+49 (0) 800 / 1 52 29 37
(Kostenloser Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)

Inverkehrbringer Österreich:

SBM Life Science Austria GmbH
Gauermannngasse 2
1010 Wien, Österreich
Service-Tel. (AT): +43 (0) 5 / 99 77 100
Vergiftungsinformationszentrale (AT): +43 (0) 1 / 4 06 43 43

Vertriebspartner Österreich:

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0) 5 / 99 77 100



Nr.: 024436-68

Ⓐ Pfl.Reg.Nr. 2699-907

553704Ata